

## AV - News Ausgabe 1/2015

### Inhalt

<b>Vorwort</b>	Seite 1
<b>Wirtschaftskammerwahl 2015</b>	Seite 1
<b>Kampagne „Dran Bleiben“ läuft weiter</b>	Seite 3
<b>KEL Promotion im Fernsehen</b>	Seite 3
<b>KEL-Logo steigert Bekanntheit</b>	Seite 4
<b>ORF Roadshow TV15</b>	Seite 4
<b>Die Welten wachsen zusammen</b>	Seite 5
<b>Werden wir demnächst komplett ausspioniert?</b>	Seite 6
<b>Kooperation Stadlbauer und RiC</b>	Seite 6

### Vorwort

Liebe Mitglieder der BBG Kommunikationselektroniker, nun sind wir schon in der 9. Woche des neuen Jahres 2015 und haben unsere ersten geschäftlichen Erfahrungen gemacht. Weder dieses noch die kommenden Jahre werden für unsere Branche ein Zuckerschlecken sein. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verschlechtern sich und die konjunkturelle Entwicklung trübt sich noch weiter ein.

Gerade in solch einer Zeit ist es wichtig zusammenzuhalten und gemeinsam Stärke zu demonstrieren. Die kommenden Wirtschaftskammerwahlen sind die Gelegenheit zu zeigen:

### **Wir KEL halten zusammen!**

Wer eine starke Vertretung will – muss sie auch wählen. Nur eine hohe Wahlbeteiligung sichert uns eine gewichtige Position, damit wir uns in der Gruppe der Elektrotechniker noch stärker behaupten können.

Im vorliegenden AV Newsletter informiert Sie Alexander Kerl über neue Trends am Elektronikmarkt und zeigt die Notwendigkeit der Weiterbildung auf. Wir berichten über die Aktivitäten zur Steigerung unseres Images und der Bekanntheit der KEL und die Angebote auf unserer Website. Noch läuft die Kampagne „Dran bleiben“ und wir zeigen Ihnen wie Sie noch teilnehmen können.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und wünsche Ihnen viel Erfolg

„Dranbleiben“ empfiehlt

Ihr Martin Karall  
Bundesberufsgruppenobmann KEL



### Wirtschaftskammerwahl 2015

**Wer eine starke Berufsgruppenvertretung will, muss sie auch wählen. Die Höhe der Wahlbeteiligung bestimmt die Stärke der Position.**

Vom 23. bis 26. Februar 2015 wählen die Unternehmer die Zusammensetzung ihrer Interessenvertretung. (ACHTUNG: Beachten Sie bitte die unterschiedlichen Wahltage pro Bundesland). Nur eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Position der einzelnen Berufsgruppen, Innungen und der gesamten Wirtschaftskammer gegenüber Gesetzgeber und anderen Interessenvertretern.

Während der fünf Jahre andauernden Funktionsperiode wird in den Ausschüssen vor allem zum Nutzen für die jeweilige Branche gearbeitet.

Auch in der Bundesberufsgruppe (BBG) der KEL geht es um das Überprüfen von Gesetzestexten, das Abwenden von belastenden Bestimmungen, die Absicherung unserer Arbeitsmöglichkeiten, die Behauptung unserer Position innerhalb der Gruppe der Elektrotechniker, die Weiterführung von Ausbildung und Bildung und die Steigerung des Ansehens der KEL in der Bevölkerung.

Lassen Sie mich an **einige Leistungen der Bundesberufsgruppe KEL** in den letzten fünf Jahren erinnern:

Zur Stärkung der Identität der Kommunikationselektroniker haben wir ein **neues Logo** kreiert. Wir haben unsere **Website erneuert** und setzen sie marketingmäßig ein. Mit dem **ORF** wurden immer wieder **Aktionen** vereinbart, die uns zusätzliche Umsatzmöglichkeiten erschlossen. Wir haben ein **neues Image-Video** produziert, das unser Berufsbild in moderner Weise wiedergibt. Sowohl mit diesem Video wie mit anderen Themen nahmen wir **TV- Auftritte** wahr und steigerten die **Bekanntheit des Kommunikationselektronikers** in der Bevölkerung.

Wir unterhalten zu allen TV-Anstalten gute Beziehungen und der Informationsaustausch bringt den KEL viel Vorteile. In der jüngsten Ausgabe des bulletin – Ausgabe Februar/März 2015 - schaltet **ATV** eine **ganzseitige Anzeige** und widmet den KEL davon ein Viertel!



Mit dem **ORF** wurde eine **Kooperation** eingegangen, die dem ORF eine rasche Umstellung auf den Empfang von HD TV

ermöglicht. Den KEL bringt diese **Kampagne „Dran bleiben“** breite Publizität in den Medien. Das bedeutet **Imagegewinn** und eine **Steigerung der Nachfrage** nach unseren Leistungen, da man sie uns besser zuordnen kann. Außerdem bringt die Umstellung auf HD-TV auch das Nachrüsten alter Anlagen und TV- Geräte bzw. deren Modernisierung oder Austausch mit sich.

Anfang Mai wird in Vorarlberg und Tirol auf DVB-T2 umgestellt. Dazu wird SimpliTV am 19.03.2015 in Vorarlberg und am 25.03.2015 in Tirol jeweils im Landesstudio Veranstaltungen für die KEL und den Elektrohandel organisieren. Details erfahren Sie in einem eigenen Artikel.

Die kommenden Jahre werden für unsere Branche kein Zuckerschlecken sein. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verschlechtern sich und die konjunkturelle Entwicklung trübt sich noch weiter ein.

### Wir KEL halten zusammen!

Umso wichtiger ist es, dass die Interessen und Anliegen der KEL - Ihre Interessen - von einer starken Berufsgruppenvertretung verteidigt werden. Wer eine starke Vertretung will – muss sie auch wählen. Nur eine hohe Wahlbeteiligung sichert uns eine gewichtige Position, damit wir uns in der Gruppe der Elektrotechniker noch stärker behaupten können.



Nützen Sie Ihr Stimmrecht und unterstützen Sie Ihre Berufsgruppe mit Ihrer Stimme.

Wir KEL halten zusammen!  
Ihr Martin Karall  
Bundesberufsgruppenobmann KEL



## Mitmachen noch möglich – Kampagne „Dran bleiben“ läuft weiter

### **ORF HD Offensive wird stark beworben. Die KEL sind dabei!**

In der mit dem ORF geschlossenen Kooperation zur Umsetzung der HD-Offensive übernimmt jeder Partner definierte Aufgaben. Die KEL informieren ihre Kunden von den bevorstehenden Neuerungen beim ORF und übernehmen aktiv die Anpassung und Modernisierung der Anlagen. Der ORF nützt seine Infrastruktur und informiert über flächendeckendes HD- TV durch national und regional gesendete HD-Image-Spots. Rund 1,1 Mio Haushalte erhielten mit der GIS-Zahlungsaussendung einen HD-Flyer. Dieser liegt auch der ORF Nachlese bei.

Wir können also damit rechnen, dass unsere Kunden schon von der Ausweitung des HD-Angebotes gehört haben. Für die Nutzung der HD- Sender sind die Kunden auf unsere Unterstützung angewiesen. Wir können daher unsere Dienste mit dem Selbstbewusstsein desjenigen, der die Lösung hat, anbieten!



### **Teilnahme an der Kampagne**

Die Kampagne „Dran bleiben“, deren Grundlage die Kooperation mit dem ORF ist, bietet Unterstützung im Bereich Marketing und Werbung.

Wir erhöhen damit die Chancen auf eine Steigerung unseres Geschäftsumfanges. Die Nutzung ist ausschließlich KEL vorbehalten und erfordert eine Willenserklärung.

Noch ist die Umstellung nicht abgeschlossen, noch können KEL- Betriebe mitmachen.

KEL-Unternehmen, die an der Kampagne teilnehmen wollen, schließen mit der Bundesinnung eine schriftliche Vereinbarung. Darin erklären sie sich bereit, die Aktionen „Antennenanlagen Check“ zum Preis von € 99,00 (exkl. ORF Karten-Tausch) und den „Programmeinstellungs-Check- So sehen Sie HD“ aktiv anzubieten.

Dafür erhalten sie Zugang zu Aktionen und Werbetoools, sowie laufende Informationen zur Kampagne.

Die Vereinbarung können Sie sich zum Unterfertigen von der Website [kel.at](http://kel.at), Mitglieder Bereich, herunterladen. Dort finden Sie auch alle Details dazu.

## KEL-Promotion im Fernsehen

Interviews mit den Landesobleuten und dem Bundeberufsgruppenobmann in „Österreich heute“, Ausgabe NÖ



Zum Thema HD-Umstellung waren wir im Sommer 2014 mit Repräsentanten des ORF auf Informationstournee in den Landeshauptstädten unterwegs.

Zu den Veranstaltungen entsandten die Landestudios des ORF ihre Kamerateams und die Beiträge wurden lokal in „Österreich heute“ ausgestrahlt. In Interviews hatten Kammerfunktionäre unserer Bundesberufsgruppe Gelegenheit, den Zusehern den Beruf des Kommunikationselektronikers näher zu bringen.

Das war eine wunderbare Imagewerbung für uns. Vom ORF NÖ wurde uns Videos zur Verfügung gestellt, die auf unserer Website angesehen werden können <http://kel.at/tv-in-hd-presse>.

## KEL-Logo steigert Bekanntheit



### **Einfach von der Website heruntergeladen und verwenden**

Auf unserer Website [kel.at](http://kel.at) ist rechts oben das Logo der Kommunikationselektroniker abgebildet. Wo immer eine Aussendung, eine Veranstaltung oder eine Aktion unserer Berufsgruppe stattfindet, auf jeder Broschüre und jedem Werbemittel, das für KEL produziert wird ist dieses Logo das gemeinsame Identifikationsmerkmal. Je öfter es in der Öffentlichkeit zu sehen ist, desto selbstverständlicher wird der Begriff Kommunikationselektroniker.

Steigern auch Sie die Bekanntheit unserer Marke und profitieren Sie dabei. Verwenden Sie in Ihrem Schriftverkehr, bei Ihren E-Mails und auf allen Geschäftspapieren wie Rechnungen, Lieferscheine, etc. zu Ihrem Firmennamen auch das Logo der KEL.

Sie können das Logo unter [kel.at/mitgliederbereich/kel-logo](http://kel.at/mitgliederbereich/kel-logo) herunterladen.

## Roadshow „TV15“ des ORF kommt nach Vorarlberg und Tirol



Informationsveranstaltungen in Dornbirn und Innsbruck.

Ab 05.05.2015 kommen Tirol und Vorarlberg in den Genuss, alle ORF-Sender inklusive ORF Sport+ und ORF III sowohl über Satellit als auch über simpliTV in HD-Qualität empfangen zu können.

Im Zuge der Kooperation ORF-KEL informieren Repräsentanten des ORF/ORS während der Roadshow „TV15“ über die Entwicklung folgender Themen:

- ORF HD-Kampagne
- Umstellung von DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in Tirol – todos
- HbbTV – die Zukunft des neuen TVs – Ausblick / Planung Verschmelzung von klassischem Fernsehen und Internet
- Satelliten-TV – ORF DIGITAL – Verschlüsselung und Neues rund ums Sat TV

Eingeladen wird zu zwei Veranstaltungen, am Donnerstag, **19. März 2015, ab 19:30 Uhr**

in das **ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg**  
Rundfunkplatz 1  
6850 Dornbirn

# AV-NEWS

INFORMATIONEN FÜR DIE MITGLIEDER DER BUNDESBERUFSGRUPPE DER KOMMUNIKATIONSELEKTRONIKER

und

am Mittwoch, **25. März 2015, ab 19:00 Uhr**

in das **ORF-Landesstudio Tirol**

Rennweg 14  
6020 Innsbruck

Ein abwechslungsreiches Rahmen-  
Programm mit musikalischer Unterhaltung,  
Gewinnspiel sowie Speis und Trank erwartet  
die Besucher.

Die Veranstalter bitten um eine Zu- bzw.  
Absage bis spätestens Freitag, 06. März  
2015 bei Katarina Stefanovic per E-Mail an:  
[katarina.stefanovic@ors.at](mailto:katarina.stefanovic@ors.at).

## Die Welten wachsen zusammen



Moderne Entwicklungen sind nur mit  
Weiterbildung zu verstehen

Gemeint sind die Welten von Smartphones  
(hierzulande Handy genannt), Tablets,  
Netbooks, TV-Geräten, Autoradios und Auto  
Infotainment Systemen. Diese Geräte  
bekommen immer mehr Funktionen, kaum  
ein Fernseher kommt ohne  
Internetanschluss ins Regal, denn die  
Kunden werden immer anspruchsvoller. Die  
Entwicklung der Software wird immer  
aufwendiger und damit teurer.

Was liegt also näher, als bestehende  
Software zu adaptieren und zB Google als  
Betriebssystem für ein TV-Gerät  
anzuwenden?

Das ist keine Fiktion, das geschieht bereits.  
Bekannt sollte uns das ja allemal sein.  
Viele der am Markt befindlichen Sat-  
Receiver sind – Linux Computer, eben ohne  
Bildschirm, Tastatur und Maus. Und sie  
funktionieren seit langem gut und  
zuverlässig. Samsung arbeitet seit einiger  
Zeit (zusammen mit Intel) an einem  
Betriebssystem namens Tizen. Laut  
Wikipedia: „**Tizen** ist ein freies  
Betriebssystem, das auf Linux basiert und  
von der Linux Foundation und LiMo  
Foundation ins Leben gerufen wurde. Es soll  
Smartphones, Tablets und Netbooks sowie  
Infotainmentsysteme für Autos und TV-  
Hardware unterstützen.“

So, und wer die Denkweise der  
Computertechniker, Netzwerktechniker etc.  
kennt, kann sich sicherlich auch selbst  
ausrechnen, wann diese Leute das Thema  
Audio und Video in Angriff nehmen werden.  
Es kommt ganz einfach darauf an, wie  
intensiv das Gebiet von uns beansprucht,  
bearbeitet und belebt wird. Dazu ist  
kontinuierliche Weiterbildung nötig, ein vor  
20 Jahren oder früher erworbenes Wissen  
hilft da nicht weiter!

Leider trifft diese Entwicklung noch einen  
wunden Punkt. Genau diese (manchmal  
fehlende) Bereitschaft zur Weiterbildung,  
zum Erneuern der Bildung, das 'Sehen über  
den Tellerrand hinaus' ist der Ansatzpunkt,  
warum es einen starken Druck aus der EU  
zur Deregulierung der Gewerbe gibt. Gipfeln  
soll das in einer Zertifizierung (statt  
Meisterprüfung) für einzelne Berufe, wobei  
das Zertifikat ein Ablaufdatum hat und durch  
Bildungsnachweis oder Prüfungen wieder  
Gültigkeit erlangen könnte.

Für die nächsten drei bis vier Jahre wird sich nichts unmittelbar ändern. Aber ewig bleiben wird unser bisheriges System sicherlich nicht. Wohin es sich entwickelt entscheiden – leider – zu einem Großteil die Bürokraten in Brüssel.

Alexander Kerl,  
BGO LI Wien  
Aus- und Weiterbildung & Technik/Normen

### Werden wir demnächst komplett ausspioniert?

Hersteller warnen Kunden vor den Augen und Ohren elektronischer Geräte.



Unlängst hatten wir über die Notwendigkeit berichtet, die Netzwerkverbindungen unserer Kunden sorgfältig einzurichten. Heute möchte ich auf einen weiteren Aspekt hinweisen. Wie die Seite netzpolitik.org berichtet, warnt Samsung seine Kunden davor, nichts Privates vor ihren Smart TV-Geräten auszusprechen. Sinngemäß gilt das natürlich auch für andere Hersteller.

Originalartikel:  
<https://netzpolitik.org/2015/samsung-warnt-bitte-achten-sie-darauf-nichts-privates-vor-unseren-smarttvs-zu-erzaehlen/>

Smart TV Geräte sollen künftig mit vorinstallierten Apps geliefert werden. Hier wird es erhebliche Unterschiede geben. Das gilt auch für Tablets und Smartphones. Es wird betrügerische Apps geben, die nur vorgeben, die Spracherkennung abzuschalten, es wird 'Spionage Apps' geben, die beispielsweise das Mikro im Kinderzimmer-TV als Baby-Wächter einsetzen und dgl. mehr.

Die Verantwortung wird bei uns liegen, Kunden klar zu informieren, welche Gefahren davon ausgehen können. Ganz besonders ist zu bedenken, dass solche Geräte auch in Büros, in Besprechungszimmern und beim Direktor installiert werden. Dabei drängt sich der Begriff 'Industriespionage' auf.

Vielleicht öffnet sich aber auch eine Möglichkeit, eine neue Form der Dienstleistung anzubieten. Sicherheitsüberprüfung eines Smart-TV. Und damit ist nicht die Überprüfung nach ÖVE8701 gemeint.

Alexander Kerl,  
BGO LI Wien  
Aus- und Weiterbildung & Technik/Normen

### Stadlbauer und RiC starten strategische Kooperation

Im Dezember 2014 gaben Stadlbauer, Vertriebs- und Marketingspezialist im Segment Spielwaren und der Free-TV-Kinder- und Familiensender RiC der Your Family Entertainment AG in einer Presseaussendung bekannt, künftig gemeinsame Projekte im Medienbereich zu entwickeln und zu realisieren.

Ein erster Schritt ist die Werbekampagne zu den erfolgreichen Stadlbauer-Eigenmarken "Brummel, der Geschichtenbär" und "Pipi-Max", die im November auf RiC TV gestartet sind.

Die Produkte präsentieren zwei auf RiC ausgestrahlte Serien, die ideal zu Stadlbauers Markenphilosophie passen: Die Animationsserie "Der kleine Bär" wird von "Brummel" und die Serie "Marvin das steppende Pferd" von "Pipi-Max" präsentiert. Begleitend zur TV-Werbekampagne werden die Marken Online unter rictv.de und auf Social Media Kanälen beworben.

## Empfang

Astra-Satellit, Deutsche Telekom, H3G, A1 Telekom Austria, AWE, CableLink/Salzburg AG, kabelplus, LIWEST, LKG, Magine, M-net, Mein Fernsehen, Neu.SW, Ost Tel Com, R-KOM, S+K Halle, Stadtwerke Judenburg, Swisscom, UPC Austria, Vodafone MobileTV, Willy.tel, Wilhelm.tel, Zattoo.

## Über Stadlbauer

Das Familienunternehmen Stadlbauer ist eine internationale Unternehmensgruppe (gegründet 1953) mit einem Produktportfolio, das sowohl Freizeit- Unterhaltungs- als auch Lifestyle Produkte beinhaltet. Die Kompetenz liegt in den Bereichen R&D und Produktion (Marken Carrera, Carrera RC) sowie in der Vermarktung von hochwertigen Spielwaren und Lifestyle Produkten (Carrera weltweit und Playmobil in Österreich, die Uhren-Weltmarke Timex in Deutschland und Österreich). Die letzten Jahrzehnte waren sehr stark von Internationalisierung sowie vom Erwerb eigener Marken wie z.B. Pustefix und Schildkröt geprägt. Diese werden weiterentwickelt, produziert und nunmehr weltweit vermarktet und vielfach zur weltweiten Marktführerschaft geführt - wie das mit den Produkten der Marke Carrera zum Ausdruck kommt.

## Über RiC

RiC ist ein Kinderkanal für den deutschsprachigen Raum mit beliebten, europäischen Programmen, der unverschlüsselt über Astra 19.2 im Free-TV, viele Kabelkanäle und via Live-Stream unter [www.rictv.de](http://www.rictv.de), [rictv.at](http://rictv.at) und [rictv.ch](http://rictv.ch) abrufbar ist. RiC startete im September 2012 und gehört zur Your Family Entertainment AG, deren Vorstand Dr. Stefan Piëch den Sender gegründet hat. Zielgruppe: Kinder von 3-13 Jahren und Haushaltsführende.



Durch das umfangreiche Knowhow und die sorgsam getroffene Auswahl an hochwertigen Inhalten positioniert RiC sich als das dritte private Kinder- und Familienprogramm im deutschsprachigen Raum. Sowohl die kindgerechte Senderpräsentation, als auch die entschleunigten Inhalte machen RiC zu einem Gegenpol im vorherrschend amerikanisch und asiatisch geprägten Angebot. Ein Markenzeichen ist der rote Vorhang, der das Bild kindgerecht umrahmt.

Über Your Family Entertainment AG Die Your Family Entertainment AG mit Sitz in München (kurz: YFE) hat eine langjährige Expertise im TV-Markt: Das Unternehmen war Gründungsgesellschafter des ersten deutschen Privatsenders Sat.1 im Jahre 1984, hat zum Aufbau des Kinder-Vormittagsprogramms bei Super RTL beigetragen und ist Gründungsmitglied des Verbandes Privater Rundfunk und Telemedien (VPRT). YFE ist Produzent und Lizenzhändler von qualitativ hochwertigen Unterhaltungsprogrammen für Kinder und die ganze Familie. Das Unternehmen verfügt über eine der größten senderunabhängigen Programmbibliotheken für Kinder- und Familienunterhaltung in Europa.

Zum Programmstock gehören bekannte und beliebte Serien wie 'Enid Blyton', 'Fix & Foxi', 'Urmel' oder 'Altair'. YFE betreibt seit 2007 erfolgreich den preisgekrönten Pay-TV-Sender 'yourfamily', der im Zuge seiner Internationalisierung auch in Bulgarien, Rumänien und in Ostafrika ausgestrahlt wird. Im September 2012 nahm der Free-TV-Sender RiC den Sendebetrieb auf. Darüber hinaus betreibt die YFE über 20 Mobil-TV-Sender auf der TV-Plattform von Hutchison 3. Geleitet wird YFE von Dr. Stefan Piëch. (WKN: 540891, ISIN: DE0005408918, Kürzel: RTV)

**Kontakte:**

Stadlbauer Marketing + Vertrieb GmbH  
Assistentin der Geschäftsführung Sabine  
Birgmann  
[birgmann.sabine@stadlbauer.at](mailto:birgmann.sabine@stadlbauer.at)

Stadlbauer Marketing + Vertrieb GmbH  
Rennbahn Allee 1  
5412 Puch bei Hallein, Salzburg / Austria  
Tel: +43 / 662 / 88921 - 235  
Fax: +43 / 88921 - 9235

Your Family Entertainment AG  
YFE Presse: Anja Pohl / [anja.pohl@yfe.tv](mailto:anja.pohl@yfe.tv)  
YFE Investor Relations: Claus W. Küster /  
[claus.kuester@yfe.tv](mailto:claus.kuester@yfe.tv)

Your Family Entertainment AG  
Nordendstr. 64, 80801 München  
Tel.: +49 (0) 89 99 72 71-0  
Fax: +49 (0) 89 99 72 71 91  
Website: [www.yf-e.com](http://www.yf-e.com)



## **Ansprechpartner in den Bundesländern:**

Karall, Ing. Martin, Bundes BGO KEL  
m.karall@k-m.at

BGLD: Hess, Ing. Franz  
ifh-hess@utanet.at

Kärnten: Pizzera , Wolfgang  
w.pizzera@et-pizzera.at

NÖ: Jursitzky, Rudolf  
service@jursitzky.com

OÖ: Rockenschaub, Franz  
hifi@rockystvservice.at

Tirol: Erler, Wilfried  
info@erler.tv

SBG: Göschl, Roland  
roland.goeschl@gmx.at

STMK: Kranycan, Franz  
fernseh.franz@kranycan.at

VBG: Markus Jäger  
mediaservice@aon.at

Wien: Kerl, Ing. Alexander  
office@controllsystems.at

*Siehe auch*  
<http://www.kel.at/ueber-uns/kontakt>

## **Impressum:**

### Herausgeber und Verleger:

Bundesinnung der Elektro-, Gebäude-,  
Alarm- und Kommunikationstechniker,  
A-1040 Wien, Schaumburgergasse 20/4,  
T.: +43(1)505 69 50-123,  
F: +43(1)2533 033 9320,  
[office@kel.at](mailto:office@kel.at)

### Für Inhalt verantwortlich:

KARALL Ing.Martin,  
p.A. Karall & Matausch GmbH,  
1210, Hossplatz 17

### Redaktion:

Karl Glaser, glasklar-kommunikation,  
2353 Guntramsdorf,  
Johann Straußgasse 7b

### Satz, Layout:

Compact Marketing,  
1210 Wien,  
Jedleseer Straße 3/6

**Verleger und Herausgeber können trotz sorgfältiger Überprüfung der Inhalte durch die Redaktion keine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung übernehmen. Mit Namen oder Zeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.**

**Offenlegung:** gemäß §25Mediengesetz:  
Unternehmensgegenstand des  
Medieninhabers: Förderung  
der Qualität und Güte elektrotechnischer  
Anlagen; Vertretung der Interessen der  
ihm  
nach Vereinsgesetz angehörenden  
Mitglieder.

**Blattlinie:** Vertritt die technischen und wirtschaftlichen Interessen der Elektrotechniker und Kommunikationselektroniker und dient der Information der Leser über die für die Führung eines Unternehmens in wirtschaftlicher, gesellschaftspolitischer, rechtlicher und technischer Hinsicht bedeutenden Fakten und Meinungen.